

# Westpreussisches Güter-Adressbuch.

---

## Verzeichnis

sämtlicher Güter mit Angabe der Guts-Eigenschaft, des Grundsteuer-Rein-  
ertrages, der Gesamtfläche und des Flächeninhalts der einzelnen Kulturen,  
des Viehbestandes, aller industriellen Anlagen und der Fernsprechan-  
schlüsse, Angabe der Besitzer, Pächter und Verwalter, der Post-, Tele-  
graphen- und Eisenbahnstationen und deren Entfernung vom Gute, der  
evangelischen und katholischen Kirchspiele, der Standesamtsbezirke,  
der Stadt- bzw. Amtsbezirke,  
der Oberlandes-, Land- und Amtsgerichte,

sowie einem

**alphabetischen Orts- und Personenregister.**

---

Nach amtlichen Quellen und auf Grund direkter Angaben bearbeitet.

---

Stettin 1903.

Paul Niekammer.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte Daten sind im Internet über <http://d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-88372-247-4

Erschienen im Klaus Becker Verlag, Potsdam 2020  
Inhaltlich unveränderter Nachdruck der Ausgabe des Jahres 1903

Titelfoto: Toruń (Thorn) Reichsbank mit Umgebung

Druck und Bindung:  
Books on Demand GmbH

Printed in Germany

[www.klaus-becker-verlag.de](http://www.klaus-becker-verlag.de)

Dieses Werk unterliegt nicht mehr dem Urheberrecht  
und ist deshalb nach unserem besten Wissen gemeinfrei.

# Inhalts-Verzeichnis.

---

	Seite
Vorwort.	
Die Provinz Westpreussen. Allgemeines über Geographie, Bodenbeschaffenheit, Bevölkerung, Landwirtschaft, Industrie und Handel.	
Handbuch der königlichen Behörden .....	I—XIX
<b>I. Regierungsbezirk Danzig:</b>	
Kreis Berent .....	2— 9
„ Danziger Höhe .....	8— 13
„ Danziger Niederung .....	14— 15
„ Dirschau .....	14— 21
„ Elbing .....	20— 29
„ Karthaus .....	28— 35
„ Marienburg .....	36— 49
„ Neustadt .....	48— 57
„ Putzig .....	56— 61
„ Preuss.-Stargard .....	60— 69
<b>II. Regierungsbezirk Marienwerder:</b>	
Kreis Briesen .....	72— 79
„ Culm .....	78— 85
„ Deutsch-Krone .....	86— 95
„ Flatow .....	94—103
„ Graudenz .....	102—111
„ Konitz .....	112—119
„ Loebau .....	118—125
„ Marienwerder .....	124—131
„ Rosenberg .....	132—139
„ Schlochau .....	138—149
„ Schwetz .....	148—157
„ Strasburg .....	158—165
„ Stuhm .....	166—173
„ Thorn .....	174—181
„ Tuchel .....	180—185
Ortsregister.	
Namenregister.	

---

## Berichtigungen.

- Seite 3 lies Besitzer von Bonscheck statt Otto Mairow — **Otto Modrow.**
- „ 51 „ hinter der Poststation von Bohlschau 6 Neustadt — **P. T. E.**
- „ 85 „ Pächter von Scherokopass statt Frau Charles de Beautieu —  
**Frau Chales de Beaulieu.**
- „ 85 „ Besitzer von Trebisfelde statt Arthur Henniges — **Arthur Henniges.**
- „ 97 „ „ „ Camin statt Herrmann Jaenecke — **Herrmann Jaenicke.**
- „ 107 „ „ „ Schloss Leistenau statt Paula Gertrud Schulemann —  
**Paul und Gertrud Schulemann.**
- „ 116 „ statt Mokrau, Gut — **Mockrau, Gut.**
- „ 168 „ statt Klein Klecewo, Besitzer Max Bielitz — **Klein Baumgarth,**  
Besitzer Max Bielitz.
- „ 168 „ statt Klein Klecewo, Besitzer Gebrüder Dan — **Klein Heringshöft,**  
Besitzer Gebrüder Dan.
- „ I (Handbuch) Se. Exc. D. Dr. Dr. Dr. von Gossler, Staatsminister, starb am  
29. September 1902.
-

# Vorwort.

---

Im Anschluss an das im Jahre 1892 erschienene und 1900 mit den Veränderungen des Besitzstandes und der Pachtungen neu zur Ausgabe gelangte „Pommersche Güteradressbuch“ erscheint auf vielfach an die Herausgeber und Verleger ergangenen Wunsch

## **„ein neues Westpreussisches Güteradressbuch“.**

Wir können nicht umhin, an dieser Stelle den hohen Königlichen Behörden für das freundliche Entgegenkommen und die ohne Ausnahme gewährte Hülfe und Auskunft unsern ergebensten Dank auszusprechen. Dennoch wäre es auch bei diesem Buche trotz dieser amtlichen Unterstützung nicht möglich gewesen, das Güteradressbuch in möglichster Vollkommenheit herzustellen, wenn uns nicht auch von den einzelnen Herren Gutsbesitzern, Pächtern und Verwaltern in so bereitwilliger Weise die Berichtigungen und Ergänzungen zu Teil geworden wären. Jedem einzelnen dieser Herren ist von der Redaktion eine vollständige Notiz über deren Gut zur Berichtigung zugegangen, und mit Dank können wir bestätigen, dass die Korrekturen im wohlverstandenen Interesse in liebenswürdigster Weise berichtigt wurden.

Das Buch enthält in alphabetisch-statistischer Übersicht die Guts- und Forstgutsbezirke einschliesslich der Vorwerke mit dem Namen der Besitzer, Pächter und Gutsverwalter, ferner die Post-, Telegraphen- und Eisenbahnstationen nebst deren Entfernungen vom Gute, die Fernsprechanchlüsse, die evangelischen und katholischen Kirchspiele, die Standesamtsbezirke, und die Stadt- bzw. Amtsbezirke, die Ober-Landes-, Land- und Amtsgerichte, Angabe des Grundsteuerreinertrages, der Gesamtgrösse, sowie der Grösse der einzelnen Kulturarten (in Rubrik Acker ist, wenn nicht besonders angegeben, das Unland mit eingerechnet), die im Betrieb befindlichen industriellen Anlagen und den Viehstand nach der letzten veröffentlichten amtlichen Zählung oder nach direkter Angabe. Wenn trotz aller aufgewandten Mühe und der direkten Anfragen noch Lücken geblieben sind, so ist der Grund dafür darin zu suchen, dass oft genaue Vermessungen überhaupt nicht stattgefunden haben oder solche, deren Resultate noch aus der Mitte des vorigen Jahrhunderts stammen.

Von den zur Bearbeitung benutzten Büchern sind besonders zu nennen:

„Das Handbuch über den Königlich Preussischen Hof und Staat.“

„Die Ergebnisse der Grund- und Gebäudesteuer-Veranlagung, herausgegeben vom Königlichen Finanzministerium“.

„Gemeinde-Lexikon für das Königreich Preussen, bearbeitet vom Königlich statistischen Bureau“.

„Viehstands-Lexikon des Königreichs Preussen, bearbeitet vom Königlich statistischen Bureau“.

„Volger, Handbuch des Grundbesitzes im Deutschen Reich“.

„Verzeichnis sämtlicher Ortschaften der Provinz Westpreussen. Reichsdruckerei“

und viele andere.

Ein „Handbuch der Behörden der Provinz“, das dem Buche beigegeben, giebt Aufschluss über die gesamten Königlichen Behörden.

Wir hoffen, bei der möglichst klaren Übersicht, die das Güteradressbuch über den ländlichen Grundbesitz in Westpreussen giebt, ein unentbehrliches Nachschlagebuch geschaffen zu haben, sowohl für jeden Grundbesitzer oder Pächter, als auch für die Behörden und alle Geschäftsleute, die mit der Provinz Westpreussen in Verbindung stehen.

Möge das Werk freundliche Aufnahme finden.

STETTIN, November 1902

**Die Redaktion.**

## Provinz Westpreussen.

Die Provinz Westpreussen, 25535 □km gross, deren ältere Bezeichnung Pommerellen und Kassuben war und die am 1. April 1878 von Ostpreussen getrennt wurde, liegt zwischen dem 54. und 52. Breitengrade und 33. und 37. Längengrade Greenwicher Zählung und grenzt im Norden an die Ostsee, im Osten an Ostpreussen, im Süden an das russische Gouvernement Plock und an Posen und im Westen an Brandenburg und Pommern. Dieselbe besteht aus den Regierungsbezirken Danzig und Marienwerder, von denen ersterer sich aus 10, letzterer sich aus 15 landrätlichen Kreisen zusammensetzt, und hat Danzig zur Provinzialhauptstadt. Dem grossen norddeutschen Tieflandsgebiete angehörend, wird die Provinz vom baltischen Landrücken durchzogen, welcher die Fortsetzung der ostpreussischen Seenplatte bildet und dessen höchster Punkt in der Schönberger Berggruppe (Turmberg) 334 m beträgt.

Die Bewässerung der Provinz ist sehr verschieden. Im Norden bildet die Ostsee eine tief in das Innere des Landes eindringende Meeresbucht, die Danziger Bucht, der sich nach links das von der langen schmalen Halbinsel Hela begrenzte Putziger Wieck anschliesst, während rechts das frische Haff die Küste des Kreises Elbing bespült. Von den über 150 Landseen, sind der Drausen-, der Geserich-, der Sorgensee unweit Riesenburg, der Zarnowitzersee an der Pommerschen Grenze unweit der Ostsee und der Radaunensee die bedeutendsten.

Unter den 10 schiffbaren und 9 flössbaren Gewässern ist der grösste Strom die Weichsel, welche von Thorn bis zur Mündung 247 km schiffbar ist und sich 10 km unterhalb Mewe zu einem grossen Delta teilt. Die Nebenflüsse der Weichsel, die sämtlich an ihrem unteren Laufe für grössere Schiffe fahrbar sind, heissen links das Schwarzwasser, die Ferse und die Mottlau, welche bei Danzig mündet, rechts die Drewenz. Die schiffbare Elbing verbindet den Drausensee mit dem frischen Haff und die Rheda führt als flössbarer Küstenfluss ihr Wasser dem Putziger Wieck zu. Zu erwähnen sind noch die sich nach der Provinz Posen wendende Brahe und die zur Netze fliessende Küddow. Von Kanälen sind das Weichselhaff und der Kraffohlkanal zu nennen.

Die Ertragsfähigkeit des Bodens ist seiner Beschaffenheit entsprechend in einigen Kreisen der Provinz sehr fruchtbringend und lohnend, in anderen wiederum äusserst spärlich und kaum für den nötigsten Bedarf ausreichend. Den ergiebigsten Boden hat der „Werder,“ zwischen den beiden Mündungen der Weichsel und der Nogat gelegen, welcher durch mächtige Deiche vor Eisgängen und Überschwemmungen geschützt ist und nach allen Richtungen hin durch Kanäle entwässert wird. Ebenso sind auch die Weichselniederungen von besonderer Fruchtbarkeit. Im südlichen Teile der Provinz, vornehmlich in der Tucheler Heide, ist das Land dagegen sandig und unfruchtbar und zum Ackerbau wenig geeignet; man baut hier nur Buchweizen, Kartoffeln und Hafer und hat weite Strecken mit Kiefern bepflanzt, die sich in mächtigen Waldungen meilenweit ausbreiten. Ausser Tuchel sind noch die Kreise Konitz und Schlochau und die frische Nahrung, zwischen der See und dem Haff, zu den von der Natur am wenigsten begünstigten Gegenden zu rechnen.

An nutzbaren Mineralien ist die Provinz arm. Am häufigsten finden sich Torf, Raseneisenstein, Bernstein, Thon und, wenn auch nicht in bedeutenden Mengen, Braunkohle. Das Klima ist, wie überall an der Küste, rau und schnell wechselnd, kurz und heiss der Sommer, lang und streng der Winter, um so schöner der Herbst. Das Frühjahr ist kurz, feucht und kalt.

Die Bevölkerung betrug im Jahre 1900 1 563 658 Einwohner und besteht hauptsächlich aus Deutschen, Slaven (Polen) und Kassuben, von denen die Deutschen bedeutend überwiegen. Während in den grösseren Städten und im Regierungsbezirk Danzig die Protestanten vorherrschen, treten im Regierungsbezirk Marienwerder besonders die Katholiken hervor, ausserdem nehmen die Juden in der Provinz einen hohen Prozentsatz der Bewohner ein.

Die Landwirtschaft ist der Haupterwerbszweig der Bevölkerung. Von der Gesamtfläche der Provinz entfallen auf Ackerland und Gärten 55,1, auf Wiesen 6,4, auf Weiden 7,0 und auf Holzungen

21,3%. In den Weichselwerdern, in den Kreisen Stuhm und Culm findet vielfach Weizenbau statt, während sonst in der Provinz Roggen und Kartoffel die Hauptfrüchte des Feldbaues sind. Die Zuckerrübe wird zwischen Marienburg und Dirschau angebaut. Die Ernte betrug 1895 111 523 Tonnen Weizen, 311 777 Tonnen Roggen, 93 137 Tonnen Gerste, 170 774 Tonnen Hafer, 1 706 627 Tonnen Kartoffeln, 671 999 Tonnen Zuckerrüben und 367 153 Tonnen Wiesenheu. Der Tabak 1 685 436 kg. Reich an Waldungen (besonders Kiefern) sind die Gegenden an der Brahe, dem Schwarzwasser und der Kreis Deutsch Krone. Nach der Viehzählung von 1900 hatte die Provinz 244 021 Pferde, 638 472 Rinder, 620 047 Schafe, 627 014 Schweine, 87 634 Ziegen, 2 110 456 Federvieh und 110 106 Bienenstöcke. Die Pferdezucht, gefördert durch das Westpreussische Landgestüt Marienwerder, erreicht in den Weichselwerdern den höchsten Standpunkt im Preussischen Staate, ausserdem ist dieselbe noch im Kreise Stuhm von Bedeutung. In diesen Gegenden blüht auch die Rindviehzucht. Für die Zucht der Schafe und namentlich der Merinos, bilden die Kreise Graudenz, Rosenberg und Culm den Mittelpunkt. Während der Edelhirsch selten ist, finden sich häufiger Rehe, Hasen und Füchse, in der Tuchelschen Heide auch noch Wölfe. Einen hervorragenden Erwerbszweig gewähren ferner die Geflügelzucht und Fischerei. Ausser Heringen, Aalen und Flunder, werden Lachse und Lachsforellen und im Haffe bei Elbing auch Neunaugen gefangen.

Die Industrie, wenig umfangreich und mannigfaltig, meist auf die massenhafte Verarbeitung der Erzeugnisse des Bodens gerichtet, ist nur in Danzig, Elbing, Dirschau, Thorn erwähnenswert. Brennereien sind nicht nur in Verbindung mit grossen Gütern, sondern auch besonders in Danzig (Goldwasser) vorhanden. Die grossen Wälder veranlassten die Einrichtung von Seifensiedereien und die Bereitung von Pottasche, die Viehzucht Gerberei, der ausgedehnte Getreide- und Kartoffelbau verlangt die Anlage von grossen Mühlenwerken und Branntweinbrennereien. Zahlreiche grössere Mühlenwerke finden sich besonders an der Radaune, Ferse und Drowenz, grosse Dampfmühlenwerke bei Danzig, Elbing und Thorn. Beträchtliche Eisengiessereien und Maschinenfabriken verfertigen hauptsächlich landwirtschaftliche Maschinen und Hausgeräte, in Danzig und Elbing wird auch der Bau von Lokomotiven und eisernen Schiffen betrieben.

Der Handel, unterstützt durch drei Handelskammern in Danzig, Elbing und Thorn, ist nur in den Seestädten Danzig und Elbing von Bedeutung. Korn und Holz sind die Hauptgegenstände der Ausfuhr. Eisenbahnen, gute Chaussees und Landwege, sowie Wasserstrassen durchziehen nach den verschiedensten Richtungen hin die Provinz.

Die Provinzialstände, welche für Ost- und Westpreussen ungeteilt, abwechselnd in Königsberg und Danzig tagen sollen, bestehen aus 95 Mitgliedern von denen auf Westpreussen 35 kommen.



# **Handbuch**

der

**Königlichen Behörden West-Preussens.**



**I.**

**Regierungsbezirk Danzig.**

---

## Kreis

Behörden, Rechtsanwälte und Beamte der Provinz  
siehe Anhang: Handbuch der Königl. Behörden.

Kreisstadt:

Name des Gutes	Grundsteuer-Reinertrag M.	Grösse in Hektaren (abgerundet)								Viehstand					Angaben aller industriellen Anlagen und Fernsprechanschlüsse
		Summa	Acker incl. Gärten	Wiesen	Weiden	Holzungen	Unland, Hofräume, Wege etc.	Wasser	Pferde	Rindvieh überhaupt	davon Kühe	Schafe	Schweine		
<b>Alt - Fietz</b> , Rittergut, mit Vorwerk <b>Hoch-Fietz</b>	3866	770	521	51	71	77	20	30	34	117	50	120	56	Spiritusbrennerei, Molkerei-Gladau.	
<b>Alt-Grabau</b> , Gut .....	3251	543	440	50	40	4	9	—	40	90	36	320	73		
<b>Alt - Paleschken, Adl.</b> , Rittergut, im Parzellieren begriffen	3276	525	281	55	38	58	3	90	54	210	85	—	110	Spiritusbrennerei u. Ziegelei	
<b>Barken</b> , Gut, gehört zur Gemeinde Jarischau	688	128	78	13	26	9	1	1	20	45	30	—	50		
<b>Bonscheck</b> , Rittergut, mit <b>Sapowiednich</b> und <b>Samosch</b>	4682	833	500	50	66	195	—	22	50	220	100	—	145	Spiritusbrennerei, Schoeneck No. 14.	
<b>Borrowe</b> , Gut, gehört zur Gemeinde Lippusch	590	385	110	19	106	142	5	3	10	58	25	112	11		
<b>Boschpol, Adl.</b> , Rittergut	722	254	143	17	7	78	8	1	19	56	28	398	37	Ziegelei	
<b>Buchberg</b> , Oberförsterei ...	3661	2499	162	8	198	2069	32	30	7	22	13	1	12		
<b>Ciss</b> , Forstgut .....	—	550	40	5	—	500	5	—	2	12	8	—	4		
<b>Czarlinen</b> , Gut, gehört zur Gemeinde Funkelkau	355	296	60	15	169	41	3	8	9	49	19	20	18		
<b>Czernikau</b> , Gut .....	3816	634	385	99	—	150	—	—	34	120	76	829	119	Brennerei und Ziegelei	
<b>Decka</b> , Gut, mit Vorwerk <b>Janowo</b>	1734	270	191	15	27	17	10	10	21	52	21	600	21		
<b>Dunaiken</b> , Forstgut .....	—	1699	76	1	—	1600	22	—	3	10	7	—	4		
<b>Elsenthal, A.</b> , Gut, gehört zur Gemeinde Fosshütte	1050	123	—	—	—	—	—	—	18	52	26	40	40		
<b>Elsenthal, B.</b> , Rittergut ..	2370	268	207	43	15	1/2	1 3/4	3/4	40	139	79	356	104		
<b>Freihof</b> , Gut, gehört zur Stadtgemeinde Schöneck, nebst <b>Friedrichsfelde</b> .....	1379	190	172	14	2	—	2	—	26	70	50	—	60	Dampfziegelei, Schoeneck No. 14. Genoss.-Brennerei, Genoss.-Molkerei Freihof, Schoeneck No. 11.	
<b>Friedrichsfelde</b> .....	980	116	106	9	—	—	1	—	14	46	—	—	—		
<b>Gartschin</b> , Rittergut .. . . .	5282	831	379	50	115	258	12	17	36	117	52	717	53	Ziegelei	
<b>Gillnitz</b> , Gut, gehört zur Gemeinde Gillnitz	1630	200	130	63	—	6	1	—	22	80	40	3	50		
<b>Gora</b> , Rittergut, mit Vorwerk <b>Neuhoff</b>	6384	1294	800	100	110	165	30	99	52	170	50	900	30	Spiritusbrennerei	

## Berent.

Sitz der Amtsgerichte: I. Berent, II. Schoeneck  
und III. Pr. Stargard.

Berent.

Sitz des Landgerichts: Danzig.

Name des Besitzers	Name des I. Pächters II. Verwalters	Post-, Telegraphen- und Eisenbahnstation mit Angabe der Entfernung		Kirchspiele a. evangl. b. kathol.	I. Standesamts- bezirk II. Stadt- bezw. Amtsbezirk	Sitz des Amts- gerichts
		km				
<b>Hermann Schnee</b>		2	Gladau P. T.	a. Schoeneck	I. Wischin	II
		3	„ E.	b. Wischin	II. do.	
<b>Johannes Lepschinski</b>		7	Neukrug P. T.	a. Schoenberg	I. Alt-Grabau	I
		10	Klinsch E.	b. Alt-Grabau	II. do.	
<b>Knigl. Ansetelungs- Commission in Posen</b>	II. Guido Weber	3	Neu-Paleschken P. T.	a. Neu-Paleschken b. Alt-Kischau	I. Alt-Paleschken II. do.	I
		6	Gr.-Liniewo E.			
<b>Hugo Pieper</b>		16	Hoch-Stüblau E.			III
		5	Schoeneck P. T. E.	a. Pogutken b. do.	I. Jarischau II. do.	
<b>Otto Mairow, Ober- leutnant d. L.-Art.</b>		5	Pr. Stargard P. T. E.	a. Schoeneck b. Kokoschken	I. Neugut II. do.	III
		5	Schoeneck E.			
Frau <b>Emilie Gott- schalk</b> geb. <b>Zweiger</b> <b>Leo von Zaleski</b>	II. Carl Gottschalk	4	Lippusch P. T. E.	a. Lippusch b. do.	I. Lippusch II. do.	I
		5	Alt-Kischau P. T.	a. Neu-Paleschken	I. Schloss Kischau	
		7	Hoch-Stüblau E.	b. Alt-Kischau	II. do.	III
<b>Fiskus</b>	II. Heinr. Domes,	2	Berent P. T. E.	a. Berent b. do.	I. Sommerberg II. do.	I
<b>Forstfiskus</b>	II. Paul Wolff, Förster	2,5	Hoch-Stüblau P. T. E.	a. Neu-Paleschken b. Hoch-Stüblau	I. Gr.-Okonin II. do.	III
<b>Jac. Brückmann,</b> Kaufmann in Berlin	II. Paul Pota	14	Berent P. T. E.	a. Berent b. do.	I. Funkelkau II. do.	I
<b>Max Neumann</b>		5	Alt-Kischau P. T.	a. Pogutken	I. Schloss Kischau	III
		8	Gross-Liniewo E.	b. do.	II. do.	
<b>Ernst Engler</b>		10	Hoch-Stüblau E.			
		2,5	Gladau P. T. E.	a. Pogutken b. do.	I. Pogutken II. do.	II
<b>Fiskus</b>	II. Carl Vogel, Förster	6	Lesno P. T.	a. Sommin i. P.	I. Dzimianen	I
		12	Lippusch E.	b. Lesno	II. do.	
<b>Alfred Boetzow</b>		3	Alt-Kischau P. T.	a. Neu-Paleschken	I. Alt-Kischau	I
<b>Max Rothenberg</b>		12	Hoch-Stüblau E. do.	b. Alt-Kischau a. Neu-Paleschken b. Alt-Kischau	II. do. I. Alt-Kischau II. do.	I
<b>Feodor Weichbrodt</b>		2	Schoeneck P. T. E.	a. Schoeneck	I. Schoeneck	II
do.			do.	b. do. a. do. b. do.	II. do. I. do. II. do.	II
<b>Adolf Arndt und Rudolf Paschke</b> auf Orle		6	Gr.-Liniewo P. T. E.	a. Pogutken b. Gartschin	I. Liniewo II. Gr.-Liniewo	I
<b>August Draeger</b>		2,5	Gladau P. T. E.	a. Pogutken b. Gartschin	I. Liniewo II. Gr.-Liniewo	I
<b>Rud. Schulz-Gora</b>		3	Hoch-Stüblau P. T. E.	a. Pogutken b. Pinschin	I. Schloss Kischau II. do.	III

Name des Gutes	Grundsteuer-Reinertrag <i>M</i>	Grösse in Hektaren (abgerundet)							Viehstand					Angaben aller industriellen Anlagen und Fernsprechanschlüsse
		Summa	Acker incl. Gärten	Wiesen	Weiden	Holzungen	Unland, Hofräume, Wege etc.	Wasser	Pferde	Rindvieh über- haupt davon Kühe	Schafe	Schweine		
<b>Gross-Bartel</b> , Königl. Oberförsterei, in 20 Rentengüter geteilt, der frühere Gutshof jetzt Oberförsterei	—	—	—	—	—	—	—	—	4	10	6	12	14	
<b>Gross-Bendomin</b> , Rittergut	2958	369	298	24	28	5	7	7	20	101	35	2	27	
<b>Gross-Klinsch</b> , (Gut ist parzelliert) Restgut	2676	257	239	18	—	—	—	—	19	70	50	—	50	Genossenschaftsmolkerei
<b>Gross-Liniewo</b> , Rittergut zum Teil parzelliert	5680	774	491	79	42	108	4	50	51	203	100	908	154	
<b>Gross-Lipschin, Adl.</b> , Rittergut	2843	423	334	38	40	—	11	—	38	141	73	199	30	
<b>Gross-Mierau, Adl.</b> , Rittergut	4979	586	537	18	20	—	10	1	55	166	101	503	77	Spiritusbrennerei
<b>Gross-Neuhof</b> , Erbpachtsgut	2627	331	286	40	—	5	—	—	24	140	56	—	60	Ziegelei
<b>Gross-Paglau, Adl.</b> , Rittergut	3145	642	437	29	146	14	13	3	80	282	159	7	157	Brennerei
<b>Gross-Podless</b> , Rittergut mit <b>Sarnowen, Adl.</b> , Gut. Im Parzellieren begriffen	6098	1127	642	47	205	98	4	131	73	197	104	851	69	Spiritusbrennerei
<b>Grünthal</b> , Forstgutsbezirk	1785	1410	237	5	385	760	20	3	13	38	22	8	22	
<b>Hoch-Liniewo</b> , Gut	1170	171	145	11	13	—	2	—	12	46	22	—	20	Molkerei Gr.-Liniewo
<b>Hoch-Paleschken, Adl.</b> , Rittergut	4814	772	449	107	63	30	10	113	37	130	40	780	116	
<b>Jeseritz</b> , Gut, im Parzellieren begriffen	4053	515	446	30	12	—	3	24	40	111	69	633	68	
<b>Kischau</b> , Schloss	2828	370	230	35	53	36	12	4	26	98	44	294	20	Spiritusbrennerei
<b>Klein-Klinsch, Adl.</b> , Rittergut	4375	615	441	136	13	7	16	2	27	85	25	653	39	Stärkefabrik
<b>Klein-Podless</b> , Rittergut	1945	263	200	60	3	—	—	—	36	94	51	—	100	
<b>Kobilla</b> , Erbpachtsgut, im Parzellieren begriffen	5834	815	539	55	90	126	3	2	47	112	32	790	70	
<b>Lindenhof, Gut</b>	1500	215	153	8	—	45	3	6	16	60	30	—	20	Genossenschaftsbrennerei u. Molkerei Schoeneck
<b>Liniewko</b> , Rittergut	1527	321	278	10	15	10	6	2	20	52	16	200	55	
<b>Lippusch</b> , Erbpachtsgut	454	90	85	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	Ziegelei, Glasfabrik
<b>Locken, Adl.</b> , Rittergut	9422	1515	761	90	55	428	17	164	70	154	86	494	120	Ziegelei
<b>Lubahn</b> , Gut, gehört zur Gemeinde gleichen Namens	4708	783	615	25	77	56	—	7	49	83	24	565	105	Spiritusbrennerei
<b>Ludwigsthal</b> , Gutsbezirk mit Vorwerk <b>Osti</b> und den bauerlichen Grundstücken	1111	743	312	50	215	277	10	79	12	64	36	—	115	Sägewerk, Getreidemühle, Kiefernseedarre und Druschanlage mit Wasserkraft
<b>Grzybau</b> No. 1	30	68	36	3	28	—	1	—	2	10	6	10	4	
No. 2	85	70	70	2	2	—	—	—	2	4	4	—	12	

Name des Besitzers	Name des I. Pächters II. Verwalters	Post-, Telegraphen- und Eisenbahnstation mit Angabe der Entfernung		Kirchspiele a. evangl. b. kathol.	I. Standesamts- bezirk II. Stadt- bzw. Amtsbezirk	Sitz des Amts- gerichts
		km				
<b>Königl. Forstfiskus</b>	II. Klamroth, Kgl. Oberförster	6,5	Frankenfelde P. T. E.	a. Pogutken b. Pinschin	I. Gr.-Okonin II. do.	III
<b>Frau Dahlweid</b>	II. Dahlweid, Ober- leutnant a. D.	4	Neu-Barkoschin P. T. E.	a. Neu-Barkoschin b. Alt-Grabau	I. Putz II. do.	I
<b>Rieck</b>		—	Gr.-Klinsch P. T. E.	a. Berent b. do.	I. Gr.-Klinsch II. do.	I
<b>Kngl. Ansiedelungs- Kommission in Posen</b>	II. Sager		Gr.-Liniewo P. T. E.	a. Neu-Barkoschin b. Gartschin	I. Liniewo II. Gr.-Liniewo	I
<b>Louis Möhring,</b> Leutnant d. L.		3	do.	a. Neu-Barkoschin b. Gartschin	I. Lipschin II. Gr.-Lipschin	I
<b>Frau Helene Hering</b>	II. Felix Mroczkowski	4,5	Gardschau P. T.	a. Schoeneck b. do.	I. Gr.-Paglau II. do.	II
<b>Blankenburg'sche Erben</b>	II. Willy Blanken- burg	2 4 3	Kl.-Golmkau E. Berent P. Skorjewo T.	a. Berent b. do.	I. Putz II. do.	I
<b>Hermann Schröder</b>		—	Gr.-Neuhof E.			
		5	Königl. Boschpol P. T.	a. Wiesenthal b. Schoeneck	I. Gr.-Paglau II. do.	II
<b>Kngl. Ansiedelungs- Kommission in Po- sen</b>	II. Starck	9 3	Schoeneck E. Gr. Klinsch P. T. E.	a. Berent b. Niedamowo	I. Gr.-Klinsch II. do.	I
<b>Fiskus</b>	I. Frz. Kaczynski, Königl. Förster	2	Lippusch P. T. E.	a. Lippusch b. do.	I. Lippusch II. do.	I
<b>Emil Szalkowski</b>		2	Gr.-Liniewo P. T. E.	a. Neu-Barkoschin b. Gartschin	I. Liniewo II. Gr.-Liniewo	I
<b>Franz Treichel</b> und Frau Hofrat <b>Dr. Hagen</b> in Frankfurt a./M.		1 7,5	Alt-Kischau P. T. Gr. Liniewo E.	a. Neu-Paleschken b. Alt-Kischau	I. Alt-Paleschken II. do.	I
<b>Kngl. Ansiedelungs- Kommission in Posen</b>	II. Joh. Heering	4 5	Hoch-Stüblau E. Pinschin P. T. Pischnitz E.	a. Pogutken b. do.	I. Jarischau II. do.	III
Witwe <b>Marie Ray- kowski</b>		3	Alt-Kischau P. T.	a. Neu-Paleschken b. Alt-Kischau	I. Schloss Kischau II. do.	III
<b>Schroeder'sche Erben</b>	I. Erich Ebner	10 4,5 1,5	Hoch-Stüblau E. Berent P. T. E. Gr.-Klinsch E.	a. Berent b. do.	I. Putz II. do.	I
<b>Robert Schnee</b>		3	Gr.-Klinsch P. T. E.	a. Berent b. Niedamowo	I. Gr.-Klinsch II. do.	I
<b>Kngl. Ansiedelungs- Kommission in Posen</b>	II. Paul Aust	3 12	Pogutken P. T. Hoch-Stüblau E.	a. Pogutken b. do.	I. Schloss Kischau II. do.	III
<b>Hermann Noethling</b>	II. Leo Noethling	7 3,5	Gladau E. Schoeneck P. T. E.	a. Schoeneck b. do.	I. Neugut II. do.	II
<b>Norb. von Tempiski</b>		4	Gr.-Liniewo P. T. E.	a. Neu-Barkoschin b. Gartschin	I. Lipschin II. Gr.-Lipschin	I
<b>Meyer</b> in Körlin a. P.	II. Steinhardt	—	Lippusch P. T. E.	a. Lippusch b. do.	I. Lippusch II. do.	I
<b>Fürstin von Oginska</b> auf Jablonowo		6	Schoeneck P. T. E.	a. Schoeneck b. Gardschau	I. Neugut II. do.	II
<b>Wilhelm John</b>		3	Neu-Barkoschin P. T. E.	a. Neu-Barkoschin b. Niedamowo	I. Lipschin II. Gr.-Lipschin	I
<b>Richard Langbein</b>		7 4	Berent P. T. E. Lubianen E.	a. Berent b. Lippusch	I. Funkelkau II. do.	I

# Ortschafts-Register

zum

## Westpreussischen Güter-Adressbuch.

- Abrahamshof, Marienwerder, 130.  
Ackerhof, Konitz, 112.  
Adamkowo, Tuchel, 180.  
Adamshof, Flatow, 100.  
Adolfshof, Deutsch-Krone, 86.  
Adolfshof, Flatow, 100.  
Adolfshof, Rosenberg, 132.  
Adolphshof, Schlochau, 138.  
Albrechtshof, Marienwerder, 128.  
Alleenhof, Thorn, 180.  
Altau, Thorn, 174.  
Altbraa, Schlochau, 138.  
Altbraaschneidemühl, Schlochau, 140.  
Alt-Busch, Pr.-Stargard, 60.  
Alt-Eiche, Rosenberg, 136.  
Altenau, Marienburg, 36.  
Altendorf, Stuhm, 166.  
Altfelde, Marienburg, 36.  
Alt-Fietz, Berent, 2.  
Alt-Glitsch, Karthaus, 28.  
Alt-Grabau, Berent, 2.  
Althausen, Culm, 78.  
Althof, Deutsch-Krone, 86.  
Altjahn, Marienwerder, 124.  
Alt-Janischau, Marienwerder, 124.  
Altkirch, Stuhm, 166.  
Alt-Latzig, Deutsch-Krone, 90.  
Altmark, Stuhm, 166.  
Altmühl, Marienwerder, 126.  
Altmühl, Rosenberg, 134.  
Altmünsterberg, Marienburg, 36.  
Alt-Oblusch, Putzig, 56.  
Alt-Paleschken, Berent, 2.  
Alt-Prochnow, Deutsch-Krone, 86.  
Alt-Prussi, Konitz, 112.  
Alt-Schoenwalde, Elbing, 24.  
Alt-Summin, Tuchel, 180.  
Alt-Terranowa, Elbing, 20.  
Alt-Vorwerk, Rosenberg, 134.  
Altweichsel, Marienburg, 36.  
Amalienfelde, Putzig, 56.  
Amalienruh, Schlochau, 140.  
Amalienthal, Karthaus, 28.  
Amsee, Rosenberg, 132.  
Anielewo, Briesen, 74.  
Annaberg, Graudenz, 102.  
Annafeld, Flatow, 94.  
Annafeld, Tuchel, 180.  
Annenfeld, Flatow, 96.  
Annenhof, Rosenberg, 131.  
Annenhof, Stuhm, 172.  
Annenwalde, Löbau, 122.  
Antonienhof, Marienwerder, 130.  
Antonin, Thorn, 176.  
Antonswalde, Marienwerder, 126.  
Anzfelde, Culm, 78.  
Appelwerder, Deutsch-Krone, 86.  
Archidiakonka, Thorn, 174.  
Arnoldsdorf, Briesen, 72.  
Arnsfelde, Deutsch-Krone, 86.  
Arnsmühle, Deutsch-Krone, 86.  
Artschau, Danzig, 8.  
Aschbuden, Elbing, 20.  
Auerswalde, Rosenberg, 132.  
Augustenburg, Deutsch-Krone, 86, 88.  
Augustenhof, Rosenberg, 131.  
Augustenhof, Strasburg, 158.  
Augustinken, Briesen, 76.  
Augustowo, Briesen, 72.  
Augustowo, Flatow, 94.  
**B**abalitz, Löbau, 118.  
Baberow, Deutsch-Krone, 88.  
Babken, Graudenz, 102.  
Babylon, Schlochau, 148.  
Bachhorst, Konitz, 112.  
Bachor, Strasburg, 158.  
Bachottek, Strasburg, 158.  
Badtnicken, Strasburg, 160.  
Bahrendorf, Briesen, 72.  
Baiertsee, Culm, 78.  
Baldau, Dirschau, 14.  
Bangschin, Danzig, 8.  
Banin, Karthaus, 28.  
Bankau, Danzig, 8.  
Bankau, Schwetz, 148.  
Bankauermühle, Schwetz, 148.  
Baranitz, Briesen, 72.  
Barchnau, Pr.-Stargard, 60.  
Baereneiche, Schlochau, 140.  
Barendt, Marienburg, 36.  
Baerenwalde, Schlochau, 140.  
Baerenwalder Glas-Hütte, Schlochau, 140.  
Barken, Berent, 2.  
Barkenfelde, Schlochau, 140.  
Barkenfelde, Mühle, Schlochau, 140.  
Barlewitz, Stuhm, 166.  
Barlewitz, Stuhm, 172.  
Barlomin, Neustadt, 48.  
Barloschno, Pr.-Stargard, 60.  
Barnewitz, Karthaus, 28.  
Bartoschewitz, Briesen, 72.  
Battlewo, Culm, 78.  
Baumgart, Briesen, 74.  
Baumgart, Culm, 78.  
Baumgarth, Stuhm, 166.  
Bauthen, Marienwerder, 130.  
Bawerndorf, Karthaus, 30.  
Beatenhof, Schlochau, 140.  
Bebernitz, Karthaus, 32.  
Bebersbruch, Stuhm, 166.  
Bechsteinswalde, Dirschau, 14.  
Bedenken, Schwetz, 148.  
Belchau, Graudenz, 102.  
Bellingswalde, Rosenberg, 132.  
Bellno, Schwetz, 148.  
Bendargau, Neustadt, 48.  
Benkenstein, Elbing, 20.  
Bergaus, Graudenz, 108.  
Bergelau, Flatow, 96.  
Bergelau, Schlochau, 140.  
Bergheim, Briesen, 72.  
Berghof, Thorn, 174.  
Bergswalde, Culm, 78.  
Bethkenhammer, Dtsch.-Krone, 86.  
Biala, Neustadt, 48.  
Bialken, Marienwerder, 124.  
Bialoblott, Graudenz, 102.  
Bialowiersz, Tuchel, 180.  
Bieberthal, Briesen, 72.  
Biechowko, Schwetz, 148.  
Biellau, Culm, 78.  
Biellawken, Pr.-Stargard, 60.  
Biellawkerweide, Dirschau, 18.  
Bielawy, Thorn, 174.  
Bielitz, Löbau, 118.

Ziethen, Schlochau, 148.  
Zigahnen, Marienwerder, 130.  
Zippnow, Deutsch-Krone, 94.  
Zmiewko, Strassburg, 164.  
Zoldau, Konitz, 118.  
Zollnick, Rosenberg, 138.

Zoppot, Neustadt, 56.  
Zossnow, Schlochau, 148.  
Zuckau, Karthaus, 34.  
Zuckau, Konitz, 118.  
Zukowken, Karthaus, 34.  
Zukowken, C., Karthaus, 34.

Zuetzer, Deutsch-Krone, 94.  
Zuetzermühle, Deutsch-Krone, 94.  
Zwangsbruch, Adl., Tuchel, 184.  
Zwangshof, Konitz, 118.

## Namen-Register

zum

# Westpreussischen Güter-Adresbuch.

Abel, II., Polken, 137.  
Abramowski, Jaykowo, 161.  
— Kantilla, 161.  
— Schwetz, 165.  
Achterberg, II., Eisenbrück, 143.  
Adloff, Kl.-Teichhof, 25.  
Adolf, Roggenhausen, \*109.  
Adomeit, II., Neumühl, 65.  
Ahlborn, II., Schönthal, 93.  
Aktiengesellsch. Pr. Portland-  
Cementfabr. Neustadt, Worle,  
57.  
Aktien-Zuckerfabrik, Liessau, 43.  
Albedyll, v., Hansguth, 105.  
— v. II., Hansguth, 105.  
Albers, Traupel, 139.  
Albert, II., Schellmühl, 13.  
Alberti, II., Louisenhof, 137.  
Albrecht, I., Coelmsee, 137.  
— Ww., Einlage, 23.  
— II., Einlage, 23.  
— Hoppenau, 25.  
— Suzemin, 69.  
Allan, Odargau, 59.  
Alsen, Drewshof, 23.  
Alt-Stutterheim, v., Stolzenhof, 27.  
Alvensleben, Gräfin v., Gr.-Eller-  
nitz, 105.  
— Gräfin v., Fronau, 73.  
— Frau v., Gierkowo, 175.  
— Graf v., Glauchau, 81.  
— Frau v., Adl.-Neudorf, 163.  
— Gräfin v., Ostrometzko, 83.  
— Gräfin v., Ossetno, 123.  
— v., Tannhagen, 179.  
— Gräfin v., Wardengowo, 125.  
— v., Wordel, 95.  
Aly, I., Gr.-Klonia, 183.  
Amort, Domachau, 9.  
Andres, Adl.-Dombrowken, 103.  
— Einlage, 23.  
— Ladekopp, 43.  
Ansiedelungs-Kommission für West-  
preussen und Posen, Alt-  
Paleschken, 3.  
— Blandau, 79.

Ansiedelungs-Kommission für West-  
preussen und Posen, Bord-  
zichow, 63.  
— Braunsrode, 73.  
— Buchenhagen, 159.  
— Bukowitz, 151.  
— Czystochleb, 77.  
— Dembowalonka, 73.  
— Drückenhof, 73.  
— Franula, 77.  
— Gross-Golmkau, 17.  
— Gross-Konojad, 161.  
— Gross-Liniewo, 5.  
— Gross-Podless, 5.  
— Gross-Semlin, 63.  
— Gryzlin, 121.  
— Haus Lopatken, 75.  
— Hermannsrode, 65.  
— Hoch Kelpin, 11.  
— Hohenhausen, 177.  
— Jeseritz, 5.  
— Kielp, 81.  
— Klein-Pulkowo, 75.  
— Klein-Summe, 161.  
— Kobilla, 5.  
— Kobissau, 31.  
— Koselitz, 153.  
— Krangen, 65.  
— Kullig, 121.  
— Lichtenthal, 129.  
— Mirotken, 65.  
— Nestempohl, 33.  
— Ostrowitt, 77.  
— Plonchaw, 83.  
— Plusnitz, 77.  
— Prust, 155.  
— Rittershausen, 109.  
— Rossgarten, 77.  
— Rynsk, 77.  
— Adl. Smengorschin, 13.  
— Sulmin, 13.  
— Sumowo, 165.  
— Supponin, 157.  
— Topolno, 157.  
— Waldau, 157.  
— Wangerin, 79.  
— Zelgno, 181.

Arendt, II., Czersk, 113.  
— II., Iserau, 115.  
Arke, II., Bortsch, 29.  
Arndt, Arnsfelde, 87.  
— Gartschin, 3.  
— Adl.-Orle, 7.  
— Adl.-Rederitz, 93.  
— I., Seegenau, 137.  
Arnthal, Bailersee, 79.  
Aschenheim's Erb., Sulitz, 61.  
Ast, II., Kobilla, 5.  
Aston, II., Hagenort, 63.  
Auerswald, v., Faulen, 133.  
**B**achmann, Gr.-Lichtenau, 39.  
Bahr, II., Chosnitz, 31.  
— Rosenthal, 93.  
Balcke, Mariensee, 91.  
Balinski, Zellgosch, 69.  
Baltzer, Brunoswalde, 63.  
— II., Brunoswalde, 63.  
— Adl.-Lipinken, 65.  
Bamberg, I., Stradem, 137.  
Banck, Kngl. Buden, 103.  
Bandemer, Frau, Adl.-Pollnitz, 147.  
Bandow, II., Steegen, 15.  
Baranski, II., Mszanno, 163.  
Bärecke, Spittelhof, 27.  
Bärecke, II., Spittelhof, 27.  
Barner, II., Jaegerthal, 115.  
Barra, Heinrichshof, 59.  
Bartel II., Radmannsdorf, 85.  
Barth, Drzonowko, 81.  
Bartkowski, I., Wyganowo, 111.  
Bartz, II., Adl.-Sehlen, 185.  
Bastian, Ossowo, 67.  
Baetge, Lindenthal, 107.  
— Widlitz, 111.  
Bauer, Düsterbruch, 141.  
Baumann, I., Freudenthal, 9.  
— Frau, Oberhof, 109.  
Baumgart, II., Kl.-Sehren, 135.  
Beaulieu, Frau de, Klein-Kunter-  
stein, 105.  
— Scharnhorst, 111.  
— Frau, I., Scherokopass, 85.